



Presseinformation, Seite 1 von 6

ŠKODA KODIAQ SCOUT: Robuster Auftritt unterstreicht Offroad-Eigenschaften

- › Premiere im März 2017 auf dem Internationalen Automobil-Salon Genf
- › Modellspezifische Front- und Heckpartie sowie 19-Zoll-Räder
- › Spezifische Ausstattungsmerkmale betonen robusten Charakter
- › Vier Motoren von 110 kW (150 PS) bis 140 kW (190 PS) zur Auswahl *
- › Infotainment und Assistenzsysteme setzen Massstäbe im SUV-Segment
- › Mit serienmässigem Allradantrieb auch auf unbefestigtem Terrain sicher unterwegs

Mladá Boleslav, 26. Januar 2017 – ŠKODA setzt seine Offensive im SUV-Segment fort. Auf dem Internationalen Automobil-Salon in Genf (7. – 19. März 2017) präsentiert der tschechische Automobilhersteller mit dem ŠKODA KODIAQ SCOUT eine Modellvariante, die ihre Offroad-Qualitäten sowohl optisch als auch technisch zur Geltung bringt. Der kernige und robuste Auftritt wird durch silberfarbene Designelemente einschliesslich eines markanten Unterfahrschutzes vorne und hinten unterstrichen. Auch die speziell für den ŠKODA KODIAQ SCOUT kreierten 19 Zoll grossen Leichtmetallräder tragen zu seiner kraftvollen Ausstrahlung bei. Zwei Benzin- und zwei Dieselmotoren * stehen für die neue Modellvariante zur Auswahl und werden jeweils mit dem Allradantrieb 4x4 kombiniert.

Mit einer Länge von 4,70 Metern, bis zu sieben Sitzen und dem grössten Innen- bzw. Gepäckraum seiner Klasse hat der ŠKODA KODIAQ eine vielbeachtete Premiere gefeiert. Das Design spiegelt die gestalterische Identität der Marke wider und stellt eine Mischung aus Emotionalität und Rationalität dar. Besonders klare Akzente für Robustheit und Kraft setzt die Modellvariante ŠKODA KODIAQ SCOUT mit ihren eigenständigen Gestaltungsmerkmalen.

Das Design – Silber als Ausdruck des kraftvollen Charakters

Neben dem Unterfahrschutz ist der ŠKODA KODIAQ SCOUT äusserlich an den dunkel getönten Heck- und hinteren Seitenscheiben (SunSet) erkennbar. Ansonsten prägen silberfarbene Elemente den robusten Eindruck und unterstreichen den kraftvollen Charakter des neuen grossen SUV des tschechischen Herstellers.

Der Kühlergrill wird von einem silberfarbenen Rahmen eingefasst. Im selben Farbton sind die Dachreling, die Gehäuse der Aussenspiegel, die Einfassungen der Seitenscheiben und der unterhalb der Stossfänger platzierte und optisch dreigeteilte Unterfahrschutz vorne und hinten gestaltet.

Die Seitenansicht eines jeden ŠKODA KODIAQ Modells charakterisieren kurze Überhänge, die früh abfallende und durch eine Kontur in der D-Säule optisch verlängerte Dachlinie und das eingezogene Heck. Der ŠKODA KODIAQ SCOUT ist ausserdem serienmässig mit



Presseinformation, Seite 2 von 6

speziell für diese Modellvariante kreierte 19-Zoll-Leichtmetallrädern ausgestattet. Darüber hinaus trägt er am vorderen Kotflügel und am Handschuhfach eine kleine Plakette mit der Modellbezeichnung.

Die Ausstattung

Auch Ausstattung und Innenraumgestaltung sind auf den robusten Charakter zugeschnitten. Sie basieren auf der Ausstattungslinie Ambition. Der ŠKODA KODIAQ SCOUT verfügt serienmässig über einen Offroad-Assistenten, ein Schlechtwegepaket mit Unterboden- und Motorschutz und eine Einparkhilfe vorn und hinten. Zur grosszügigen Serienausstattung zählt auch die Fahrprofilwahl (Eco, Comfort, Normal, Sport, Individual, Snow), mit der die Steuerung von Motor, Automatikgetriebe, Servolenkung und Klimaanlage beeinflusst werden kann. Der Snow-Modus stellt die Arbeitsweise der Systeme ABS, ASR, ACC (falls an Bord) und des Motormanagements auf die speziellen Bedingungen der verschneiten beziehungsweise glatten Fahrbahn ein.

Im Innenraum zählen zum Lieferumfang ein Multifunktionslenkrad, eine LED-Ambientebeleuchtung in zehn Farben, ein modularer Infotainment Baukasten (MIB) mit acht Lautsprechern, mit Alcantara bezogene Sitze mit KODIAQ Logo, Türverkleidungen im Alcantara-Dekor, Stahlpedale, Textilfussmatten sowie das KODIAQ Logo in den vorderen Einstiegsleisten.

Die Motorenauswahl *

Als Antrieb stehen je zwei Benzin- und Dieselmotoren zur Auswahl:

1,4 TSI 110 kW (150 PS) 4x4, Höchstgeschwindigkeit 197 km/h,
0-100 km/h in 9,8 Sek., Verbrauch kombiniert 6,8 l /100 km, 153 g CO₂/km

2,0 TSI 132 kW (180 PS) 4x4, Höchstgeschwindigkeit 207 km/h,
0-100 km/h in 8,0 Sek., Verbrauch kombiniert 7,3 l/100 km, 168 g CO₂/km

2,0 TDI 110 kW (150 PS) 4x4, Höchstgeschwindigkeit 197 km/h,
0-100 km/h in 9,5 Sek., Verbrauch kombiniert 5,3 l /100 km, 139 g CO₂/km

2,0 TDI 140 kW (190 PS) 4x4, Höchstgeschwindigkeit 210 km/h,
0-100 km/h in 8,9 Sek., Verbrauch kombiniert 5,7 l /100 km, 150 g CO₂/km

Der 4x4-Antrieb

Herzstück des 4x4-Antriebs ist eine elektronisch geregelte Lamellenkupplung, die zugunsten einer optimalen Achslastverteilung unmittelbar vor dem hinteren Differenzial, also am Ende der Kardanwelle sitzt. Das Allradsystem arbeitet schnell und intelligent, sein Steuergerät errechnet permanent das ideale Antriebsmoment für die Hinterachse. Eine vom Fahrzustand abhängige Vorsteuerung stellt sicher, dass Traktionsverluste fast ausgeschlossen sind. Im normalen Fahrbetrieb, speziell bei geringer Last und im Schub,



Presseinformation, Seite 3 von 6

schickt die Lamellenkupplung die Motorkräfte zum allergrössten Teil Kraftstoff sparend an die Vorderräder.

Die Geländeeigenschaften

Der ŠKODA KODIAQ SCOUT fühlt sich auch abseits befestigter Strassen zuhause. Mit 194 mm Bodenfreiheit kommt er selbst über grössere Unebenheiten gut hinweg. Sein Rampenwinkel beträgt 19,7 Grad, die Böschungswinkel vorn und hinten sind dank der kurzen Überhänge mit 22,0 und 23,1 Grad sehr stattlich. Das serienmässige Schlechtwegepaket schützt ausserdem vor Beschädigungen an Unterboden, Motor, Leitungen und Kabeln. Wenn die Strasse endet, kann der Fahrer mit einem einfachen Tastendruck den Offroad-Modus anwählen. Die optionalen DCC-Dämpfer verändern ihre Arbeitsweise entsprechend, die Gasannahme erfolgt etwas langsamer. Das Antiblockiersystem ABS lässt einen gewissen Schlupf zu, damit sich vor den Rädern ein bremsender Erd-Keil bilden kann. Um die Traktion im Offroad-Modus zu verbessern, lässt die ASR einen grösseren Schlupf zu und die elektronische Differentialsperre EDS reagiert schärfer und schneller. Bei Bedarf werden zudem die Berganfahrhilfe und die Bergabfahrhilfe aktiv – letztere hält die Geschwindigkeit auf dem Niveau konstant, mit dem der Fahrer in den Hang einfährt.

Die Fahrerassistenzsysteme

Mit dem breiten Angebot an Fahrerassistenzsystemen setzen alle Varianten des ŠKODA KODIAQ Massstäbe in ihrer Klasse. Zu den Neuheiten zählen der Anhängerrangierassistent, der Blind Spot Detect (warnt vor Fahrzeugen im toten Winkel) und der Rear Traffic Alert (überwacht u. a. beim Ausparken den seitlichen und rückwärtigen Verkehr). Der Crew Protect Assist (schliesst bei einem drohenden Unfall Fenster und Schiebedach, strafft die Sicherheitsgurte der Vordersitze) ist mit dem verbesserten Front Assist inklusive City-Notbremsfunktion und vorausschauendem Fussgängerschutz vernetzt. Die Funktionen des Parklenkassistenten wurden weiter perfektioniert. Ebenfalls ein Novum für die Marke ist das System Area View: Dank der Weitwinkelobjektive in den Umgebungskameras, die sich im Front- und Heckbereich sowie in den Aussenspiegelgehäusen befinden, werden vielseitige Ansichten vom direkten Umfeld des Fahrzeugs auf dem Bordmonitor angezeigt. Darunter eine virtuelle Draufsicht und 180-Grad-Bilder aus den Bereichen von Front und Heck. Damit wird das Fahren in unübersichtlichen Situationen oder auf rauem Terrain erleichtert.

Das Infotainment und ŠKODA Connect

An Bord des ŠKODA KODIAQ SCOUT sind alle modernen Infotainmentsysteme des neuen grossen SUV. Die kapazitiven Touch-Displays sind im Glas-Design ausgeführt (ausser Serien-Musiksystem Swing). Das Navigationssystem Columbus verfügt als Topversion über einen Monitor mit 9,2 Zoll grosser Bilddiagonale, WLAN-Hotspot und LTE-Modul. Der automatische Notruf eCall ist serienmässig an Bord. Die Mobilien Online Dienste von ŠKODA Connect sind die ideale Ergänzung für das topmoderne Infotainment. Sie setzen Massstäbe bei Navigation, Information, Unterhaltung und Assistenz und können sogar über den heimischen Computer oder per App konfiguriert werden.



Presseinformation, Seite 4 von 6

Weltpremiere auf dem Autosalon in Genf

Sein Debüt absolviert der ŠKODA KODIAQ SCOUT auf dem Internationalen Automobil-Salon 2017 in Genf. Die weltweit bedeutende Fahrzeugmesse ist vom 9. bis zum 19. März 2017 für das Publikum geöffnet. ŠKODA präsentiert die neue Modellvariante des grossen SUV sowie zahlreiche weitere Neuheiten in Halle 2 im Obergeschoss des Messezentrums Palexpo.

* Die Spezifikationen für die Schweiz (Preise, Verfügbarkeit, Motorenangebot, Optionen) sind zurzeit noch nicht bekannt.

Weitere Informationen:

Emanuel Steinbeck, PR ŠKODA
Tel. 056 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch
www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Silke Rosskothén
Leiterin Produktkommunikation
T +420 326 811 731
silke.rosskothén@skoda-auto.cz

Štěpán Řehák
Produktkommunikation
T +420 326 811 641
stepan.rehak@skoda-auto.cz

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA KODIAQ SCOUT

Der kernige und robuste Auftritt wird durch silberfarbene Designelemente einschliesslich eines markanten Unterfahrschutzes vorne und hinten unterstrichen.

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA KODIAQ SCOUT

Der ŠKODA KODIAQ SCOUT fühlt sich auch abseits befestigter Strassen zuhause. Mit 194 mm Bodenfreiheit kommt er selbst über grössere Unebenheiten gut hinweg.

Quelle: ŠKODA AUTO



Presseinformation, Seite 5 von 6



ŠKODA KODIAQ SCOUT

Auch die speziell für den ŠKODA KODIAQ SCOUT kreierten 19 Zoll grossen Leichtmetallräder tragen zu seiner kraftvollen Ausstrahlung bei.

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA KODIAQ SCOUT

Die Seitenansicht eines jeden ŠKODA KODIAQ Modells charakterisieren kurze Überhänge, die früh abfallende und durch eine Kontur in der D-Säule optisch verlängerte Dachlinie und das eingezogene Heck.

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA KODIAQ SCOUT

Der Kühlergrill wird von einem silberfarbenen Rahmen eingefasst. Im selben Farbton sind die Dachreling, die Gehäuse der Aussenspiegel, die Einfassungen der Seitenscheiben und der unterhalb der Stossfänger platzierte und optisch dreigeteilte Unterfahrschutz vorne und hinten gestaltet.

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA KODIAQ SCOUT

Zwei Benzin- und zwei Dieselmotoren * stehen für die neue Modellvariante zur Auswahl und werden jeweils mit dem Allradantrieb 4x4 kombiniert.

Quelle: ŠKODA AUTO



Presseinformation, Seite 6 von 6

ŠKODA AUTO

- > ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- > verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, YETI sowie KODIAQ und SUPERB.
- > lieferte 2016 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- > gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- > unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- > beschäftigt mehr als 26.600 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

